

Gold aus dem Schooße der Erde zu holen, hier und da Dörfer und Flecken angelegt, und diese mit Europäern und Indianern bevölkert. Indessen findet man doch eine Art von Eintheilung, nämlich: 1) in die Landschaft Mar to Grosso, reich an Gold und Edelsteinen. In ihr liegen die Städte Villabella und Villarica; 2) die weite ebne Landschaft Campos Pare sis, ohne Städte und Flecken, und 3) die Landschaft Goyaz gegen die Quellen des Tocantines, wo man in den Flüssen Goldstaub und unter dem Sande Edelsteine entdeckt. Diese ist ziemlich bevölkert.

Dieselbe Klage der Unbekanntheit gilt von Nord-Brasilien. Wir wissen nur, daß es aus großen Gebirgszügen und weiten Ebenen besteht, von mehreren beträchtlichen Flüssen, dem Ytape, dem Parime oder Rio Branco und vielen kleinen Flüssen, welche in den Maranon fallen, durchströmt wird, daß es heiß, feucht und sehr fruchtbar ist. In der Nähe des Maranon haben die Missionare die Wilden in verschiedne Flecken versammelt.

Sieben und zwanzigstes Kapitel.

Produkte von Brasilien. — Von den Bewohnern.

Ich befragte den Pater auch über die Produkte von Brasilien. In Absicht auf diesen Punkt, erwiederte er, befinde ich mich in einer doppelten Verlegenheit. Ich kenne deren schon so viele, daß es